



# Herz-Jesu *aktuell*

Gemeindebrief der katholischen  
Pfarrgemeinde Herz-Jesu  
Kelsterbach



vom **29.04.2024** bis **09.06.2024**

**72** STUNDEN  
UNS SCHICKT DER HIMMEL  
Die Sozialaktion des  
BDKJ in Deutschland

**Kinder und Jugendliche  
der Gemeinde  
Herz Jesu  
Kelsterbach (HJK)**

AKTION  
AKTION  
AKTION  
AKTION  
AKTION  
AKTION

Uns schickt er Himmel S. 2 - 7

Gottesdienstkalender S. 8 - 11

Thomas und die Sesamstr. S 12

Begegnung S. 13 - 14

Mit Kolping unterwegs S. 15

Veranstaltungen S. 16 - 17

Kinderseite S. 18

Wichtiges in Kürze S. 19

Impressum S. 20



---

## 72 Stunden Aktion

---

Wer möchte denn einen Bericht über unsere Aktion schreiben? Niemand reagiert. Bis jemand sagt: Wir haben doch einen Tag schulfrei! Das stimmt allerdings. Für die 72 Stunden Aktion gibt es Schulbefreiung. Und die haben Kinder und Jugendliche, die teilnehmen, sich auch redlich verdient.

Am Donnerstagabend ging es los. 3 Erwachsene, 8 Jugendliche und 4 Kinder trafen sich im Gemeindezentrum und stöberten in Backbüchern auf der Suche nach den besten Rezepten. Wie viele Kuchen werden wir wohl brauchen? Eine meinte ziemlich clever: Ihr habt gesagt, aus einem Kuchen kann man 12 Stücke schneiden. Wenn wir 6 Kuchen backen, sind das genau 72 Stücke, das passt doch zur Aktion oder? Das fanden wir auch. Also galt es, die Zutaten für 6 Kuchen

und eine Reserve aufzuschreiben. Gar nicht so einfach – doch auch dieser Einkaufszettel war irgendwann fertig. Los ging es mit dem Bollerwagen Richtung Supermarkt. Eine coole Shopping-Tour, denn die Gruppe machte sich mit Geld aber ohne Erwachsene völlig selbstständig auf den Weg. Als erstes Erfolgserlebnis konnte verbucht werden, dass alle zwar vom Regen durchnässt aber stolz und mit sämtlichen Zutaten zurückkehrten. Wir bereiteten noch einzelne „Backstationen“ im Saal vor und legten an langen Tischen die Mal- und Bastelsachen für den nächsten Tag zurecht. Dann war die erste Runde auch schon vorbei.

Freitagmorgen um zehn waren alle pünktlich zur Stelle. Mit Freundschaftsbändchen knüpfen, Steine,



---

## 72 Stunden Aktion

---

Blumentöpfe und Gläser bemalen und Kerzen verzieren wärmten wir uns erst einmal auf. Dann wurden voller Aufregung aber sehr souverän Eier aufgeschlagen, Zucker, Mehl, Backpulver, Kakao und Quark zu Teig verarbeitet, Zitronen ausgepresst und gerührt, gerührt und nochmals gerührt. Mit Feuereifer waren alle bei der Sache und in rasanter Geschwindigkeit füllten sich die Backformen mit unterschiedlichsten köstlichen Teigen. Dass sie köstlich waren, wissen wir genau – schließlich musste der eine oder andere Löffel oder Teigschaber vor dem Sprung in die Spülmaschine erst einmal abgeschleckt werden.



Unser erster Besucher war Herr Pfr. Berbner, der – angelockt vom Kuchenduft – vorbeischaute und uns alle kräftig lobte. Leider gab es noch nichts zu probieren, denn die Kuchen waren noch im Ofen. Während dieser seinen Job machte, bastelten und werkten wir weiter an den Geschenken und Mitbringseln für die Senioren, die wir am nächsten Tag im Haus Weingarten besuchen wollten. Dort hatten wir uns auch ein Bingo-Spiel ausgeliehen. Die Trommel mit den bunten Kugeln wurde lautstark gedreht, schließlich spielen wir nicht jeden Tag Bingo, das mussten wir erst einmal üben. Auch Rummycub mit Zahlen und Buchstaben vertrieben uns die Zeit. Bemerkenswert, wie gut man mehrere Tage ohne Xbox und Co. auskommen kann!

Bis zur Mittagspause, ihr werdet es nicht glauben, waren 6 Kuchen fertig. Die konnten sich wirklich sehen lassen! Der 7. Kuchenteig musste erst einmal „gehen“. Zum Glück ist er „wiedergekommen“ und konnte mit Äpfeln und Streuseln vollendet werden.

In der Mittagspause bei Würstchen und Pommes bekamen wir überraschend Besuch. Der sogenannte Ko-



Im Haus Weingarten wurden wir bereits von Frau Behr und Frau Koslik empfangen. Wir bauten alles auf, was wir mitgebracht hatten und halfen beim Tische decken und schmücken. Ganz allmählich füllte sich der Saal mit älteren Menschen, die genauso aufgeregt und neugierig waren wie wir selbst. Zuerst einmal tranken wir Kaffee und Kakao und erfreuten die Senioren mit dem selbstgebackenen Kuchen. Die staunten alle nicht schlecht. Und sie wussten unsere Backaktion wirklich zu schätzen. Alle Kuchen waren wunderschön anzusehen und dann auch noch besonders lecker. Da waren die ersten Hemmungen schnell „Geschichte“ und die Gespräche am Tisch wurden immer lebendiger. Dann wurde endlich gespielt. Die Kinder und Jugendlichen mischten sich so geschickt zwischen die älteren Menschen, so dass niemand allein spielen musste. Die Bingo-Trommel drehte sich flitzeflink, die Kugeln rollten um die Wette und immer wieder erklang freudig der Ruf „Bingo“.

Viele berührende Moment haben wir erlebt. Es war ein fröhliches Miteinander und die Zeit verging viel zu

schnell. Es ist schon etwas Besonderes: die leuchtenden Augen der Senioren, die roten Wangen der Kinder, manches warme Lächeln und die gute Stimmung, weil man einfach einmal nichts Anderes tut als miteinander das Leben zu feiern. Großartige Augenblicke, die uns in Erinnerung bleiben werden.

Als die älteren Menschen von ihren Betreuerinnen nach Hause gebracht wurden, fiel der Abschied schon ein wenig schwer. Aber, man kann ja wiederkommen oder sich zufällig mal vor dem Haus oder in der Stadt treffen. Oder sich wieder verabreden?!? Na, wir werden sehen...

Auch wir kehrten müde ins Gemeindezentrum zurück. In Windeseile wurde aufgeräumt und ein Kinosaal mit „Chill-Area“ hergerichtet. Zur Abwechslung duftete es nicht mehr nach Kuchen, sondern nach leckerer Pizza, die uns Pfr. Berbners Stamm-Pizzeria lieferte. Mit einem Spielfilm zum Thema „Können Enkelkinder ihre Großeltern entführen und – falls ja – was passiert wohl bei einer solchen Abenteuerreise?“, endete der legendäre 72-Stunden-Samstag.

---

## 72 Stunden Aktion

---

Sonntags feierten wir dort, wo wir fast immer um diese Uhrzeit anzutreffen sind: In der St. Markuskirche! Alle Steine, Kerzen und Kuchenstücke, die wir übrig hatten, brachten wir dorthin, um sie nach dem Gottesdienst an die Gemeinde zu verschenken. Wir hatten Fürbitten geschrieben und das Mottolied geübt. Stellt euch vor, es hat sogar geklappt... wir sangen, was wir drei Tage lang uns selbst und anderen bewiesen haben: **24, 48, 72 Stunden wollen wir etwas bewegen, vom Glauben nicht nur reden sondern unsern Glauben leben. Wir sind viele!!!**

Der Applaus und die Mitfreude waren echt, das konnten wir spüren. Ja, wir sind ein wenig stolz. Wir haben die Gemeinschaft von Klein und Groß, Alt und Jung genossen! Und es hat solchen Spaß gemacht, dass wir beschlossen haben: Das war nicht unsere letzte Aktion dieser Art. Ein herzliches Dankeschön an alle, die teilgenommen und uns unterstützt haben! Und vor allem herzliche Grüße an die lieben Senioren, die wir kennenlernen durften. **Wir sind viele und wir können was bewegen!**

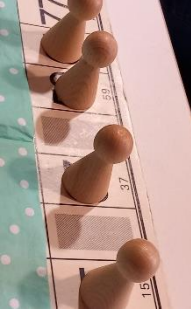
Text: Marita Bach

Bilder: Marita Bach, Sigi Kaiser





## 72 Stunden Aktion



---

## Gottesdienste St. Markus

---



= Kinder Wortgottesdienst um 10:00 Uhr im Gemeindezentrum

<b>Mittwoch, 01.05.2024</b> <b>Hl. Josef der Arbeiter</b>	10.00 Uhr	Hl. Messe im Gedenken an die Verstorbenen der Fam. Tanke u. Thunert im Gedenken für einen lieben Verstorbenen
<b>Freitag, 03.05.2024</b> <b>Hl. Philippus u. hl. Jakobus, Apostel</b> <b>Herz-Jesu-Freitag</b>	17.15 Uhr 18.00 Uhr	Maiandacht Hl. Messe im Gedenken an verstorbene Blaz u. Tera Cutuk u. Angehörigen
<b>Samstag, 04.05.2024</b> <b>6. Sonntag der Osterzeit</b>	18.00 Uhr	Vorabendmesse
<b>Sonntag, 05.05.2024</b> <b>6. Sonntag der Osterzeit</b>	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde Hl. Messe in kroat. Sprache
<b>Mittwoch, 08.05.2024</b>	keine	Frauenmesse
<b>Donnerstag, 09.05.2024</b> <b>Christi Himmelfahrt, Hochfest</b>	10.00 Uhr	Hl. Messe im Gedenken an verstorbenen Ewald Nieuzyła u. Familie
<b>Freitag, 10.05.2024</b> <b>Hl. Johannes v. Avila</b>	17.15 Uhr 18.00 Uhr	Maiandacht Hl. Messe im Gedenken an die Lebenden u. Verstorbenen der Fam. Lasenga
<b>Samstag, 11.05.2024</b> <b>7. Sonntag der Osterzeit</b>	14.00 Uhr 18.00 Uhr	Taufe Antonio Helmchen <b>(Herz-Jesu-Kirche)</b> Vorabendmesse im Gedenken an verstorbenen Olaf Johannes Wittig, Anna-Maria u. Alexander Biko

---



---

## Gottesdienste St. Markus

---

<b>Sonntag, 12.05.2024</b> <b>7. Sonntag der Osterzeit</b>	10.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbenen Otto Tanke u. Amber Walker
	10.00 Uhr	Hl. Messe in kroat. Sprache <b>(Herz-Jesu-Kirche)</b>
<b>Mittwoch, 15.05.2024</b> <b>Hl. Rupert von Bingen</b>	9.00 Uhr	Frauenmesse im Gedenken an verstorbene Teresita Diana, Wenzel Koubek, Grete Bach, Katharina u. Josef Moosbauer im Gedenken an die verstorbenen Familienangehörigen
<b>Freitag, 17.05.2024</b>	17.15 Uhr	Maiandacht
	18.00 Uhr	Hl. Messe für arme Seelen im Gedenken an verstorbene Gertrud Müller
<b>Samstag, 18.05.2024</b> <b>Pfingsten, Hochfest</b> <b>Tafelsonntag</b>	18.00 Uhr	Vorabendmesse im Gedenken für 5 verstorbene Geschwister
<b>Sonntag, 19.05.2024</b> <b>Pfingsten, Hochfest</b> <b>Kollekte: Renovabis</b> <b>Tafelsonntag</b>	10.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbene Hildegard Gahler und die Verstorbenen der Fam. Gahler u. Slany
	10.00 Uhr	Hl. Messe in kroat. Sprache <b>(Herz-Jesu-Kirche)</b>
	16.00 Uhr	Hl. Messe in portug. Sprach
<b>Montag, 20.05.2024</b> <b>Pfingstmontag</b> <b>Maria, Mutter der Kirche</b>	10.00 Uhr	Open Air Gottesdienst <b>(vor der St. Markus Kirche)</b> Einführung der neuen Ministranten

---

---

## Gottesdienste St. Markus

---

<b>Mittwoch, 22.05.2024</b> <b>Hl. Rita v. Cascia</b>	9.00 Uhr	Frauenmesse im Gedenken an die Verstorbenen der Fam. Tanke u. Thunert
<b>Freitag, 24.05.2024</b>	17.15 Uhr 18.00 Uhr	Maiandacht Hl. Messe
<b>Samstag, 25.05.2024</b> <b>Dreifaltigkeitssonntag</b> <b>Hochfest</b> <b>Kollekte: Katholikentag</b>	18.00 Uhr	Vorabendmesse im Gedenken an die Verstorbenen der Fam. Krämer
<b>Sonntag, 26.05.2024</b> <b>Dreifaltigkeitssonntag</b> <b>Hochfest</b> <b>Kollekte: Katholikentag</b>	10.00 Uhr  10.00 Uhr	Familiengottesdienst gest. vom Kinderhaus St. Elisabeth  Hl. Messe in kroat. Sprache <b>(Herz-Jesu-Kirche)</b>
<b>Mittwoch, 29.05.2024</b>	keine	Frauenmesse
<b>Donnerstag, 30.05.2024</b> <b>Hochfest des Leibes u. Blutes Christi, Fronleichnam</b>	10.00 Uhr  anschl.	Hl. Messe mit Sakramentalem Segen  Gemütliches Beisammensein auf dem Kirchplatz
<b>Freitag, 31.05.2024</b>	17.15 Uhr  18.00 Uhr	Maiandacht  Hl. Messe im Gedenken an die Lebenden und Verstorbenen der Fam. Wodarz u. Landsbeck
<b>Samstag, 01.06.2024</b> <b>9.Sonntag im Jahreskreis</b>	11.00 Uhr  18.00 Uhr	Taufe <b>(Herz-Jesu-Kirche)</b>  Vorabendmesse im Gedenken an verstorbenen Wolfgang Hardt u. Franz Bossert

---

---

## Gottesdienste St. Markus

---

<b>Sonntag, 02.06.2024</b> <b>9.Sonntag im Jahreskreis</b>	10.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbenen Otto Tanke u. Amber Walker
	10.00 Uhr	Hl. Messe in kroat. Sprache <b>(Herz-Jesu-Kirche)</b>
<b>Mittwoch, 05.06.2024</b> <b>Hl. Bonifatius</b>	9.00 Uhr	Frauenmesse im Gedenken an die Verstorbenen der Fam. Hel- ler u. Rückert
<b>Freitag, 07.06.2024</b> <b>Heiligstes Herz Jesu Hoch- fest</b>	18.00 Uhr	Hl. Messe
<b>Samstag, 08.06.2024</b> <b>10.Sonntag im Jahreskreis</b>	18.00 Uhr	Vorabendmesse
<b>Sonntag, 09.06.2024</b> <b>10.Sonntag im Jahreskreis</b>	10.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbene Hildegard Gahler und die Verstorbenen der Fam. Gahler u. Slany
	11.30 Uhr	Taufe Pia Reitz <b>(Herz-Jesu-Kirche)</b>

---

---

## Tafelsonntag – es ist so einfach zu helfen.

---

Der nächste **Tafelsonntag** ist am

**Samstag dem 18.05.2024 & Sonntag dem 19.05.2024**



AK Soziales

In allen Gottesdiensten sind am Eingang Körbe aufgestellt, die Ihre Spenden aufnehmen (Dinge des täglichen Bedarfs, keine Frischwaren).

**Ein herzliches Dankeschön!**

---

## Thomas und die Sesamstraße

---

Text: Walter Montigny, Bild: Pixabay.de

---

**Der, die, das - Wer, wie, was.**

**Wieso weshalb warum?**

**Wer nicht fragt bleibt dumm.**

**1000 Tolle Sachen die gibt es überall zu sehen.**

**Manchmal muss man fragen um sie zu verstehen.**



Ich kann mich noch gut erinnern. Versuche, meinen Söhnen etwas zu „erklären“ folgte prompt: „Warum?“.

Ich denke nicht, dass Ernie und Bert von der Sesamstraße alleinige Ursache oder Vorbild für diese Reaktion waren.

Für Kinder ist es ganz selbstverständlich und auch notwendig, immer und immer wieder „Warum?“ zu fragen. Sie haben eine natürliche Neugier und ein unstillbares Verlangen nach Wissen. Dies mag für die Eltern auch mal nervig sein, ist aber ein Zeichen für die kognitive Entwicklung und den Lernprozess der Kinder.

Leider scheint es so, dass diese Neu-

gier beim erwachsenwerden häufig nachlässt.

Nicht bei Thomas; der sagte: „Wenn ich nicht die Male der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meine Finger nicht in die Male der Nägel und meine Hand nicht in die Seite lege, glaube ich nicht.“

Acht Tage später gesellte sich Jesus bei einem Treffen erneut zu seinen Jüngern. Nach dem Gruß „Friede sei mit euch!“ sagte er zu Thomas: „Streck deinen Finger aus, hier sind meine Hände. Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig.“ Thomas antwortet: „Mein Herr und mein Gott“. Darauf Jesus: „Weil du mich gesehen hast glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben“. (Joh 20,24–31)

Früher dachte ich, Jesus habe mit seiner Rede Kritik an Thomas geübt. Heute spricht für mich mehr dafür, dass Jesu Entscheidung, nochmals zu den Jüngern zu gehen, der Unsicherheit des Thomas geschuldet war. Jesus wollte Thomas mit seinen Fragen keinesfalls alleine zurücklassen.

Ja, „Warum?“ ist erlaubt. Gerade heutzutage ist es sehr wichtig, neugierig und aufmerksam zu bleiben um unterscheiden zu können.

### **Liebe Leserinnen und Leser,**

sind Sie ihm schon begegnet? Wem denn, werden Sie sich fragen? Ist doch ganz einfach, dem auferstandenen Jesus.

Die dunkle Zeit der Karwoche und das hell erleuchtete Osterfest liegen 30 Tage zurück.

Was trübt unsere Augen, was vernebelt unser Herz, dass wir Jesu nicht erkennen?

Geht es Ihnen wie den Jüngern damals, die Schwierigkeiten hatten, dem Zeugnis anderer zu glauben. Selbst denen nicht, die Jesus als Auferstandenen gesehen haben.

Oder sind wir nach über 2000 Jahren überhaupt nicht mehr fähig, das immer wieder jährlich gesagte „Frohe und gesegnete Ostern“ zu empfinden? Lässt es uns kalt oder ist es nur noch nervig?

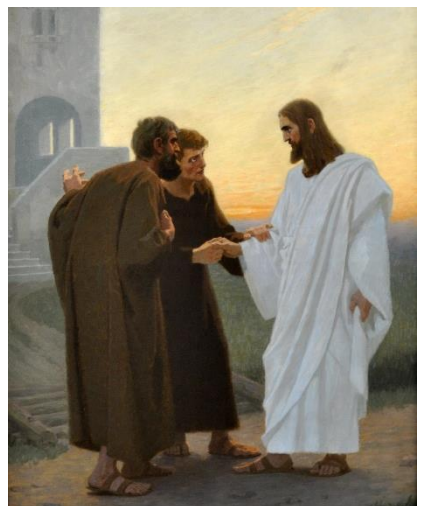
Sind wir nur noch gelangweilt und erwarten von den alten Geschichten nichts mehr Neues? Ist „Ostern“ eine leere Worthülse, der man nichts mehr abgewinnen kann.

Oder ist es das Tohuwabohu, dass „unsere Mutter Erde“ heutzutage beherrscht? Populismus, Extremismus, Rassismus, Ungerechtigkeit, Gewalt, Krieg?

Wir sehen mehr oder weniger un widersprochen eine Zeitenwende, hin zu unermesslichem Leid und unvorstellbarer Grausamkeit. Wir lassen zu, dass „Kriegstauglich“ mehr zählt als „Friedensfähig“. Es wird nicht ausgesprochen, dass erlittenes, nicht vorstellbares Leid keine Rechtfertigung dafür ist, gleiches oder schlimmeres zu tun. Die Welt rüstet auf anstatt das Klima abzurüsten.

Zu viele glauben, mit einfachen Antworten und dem Verweis auf die „Schuldigen“ komplexe Probleme lösen zu können.

Ja, die Welt erodiert – wir fühlen uns gelähmt. Wollen wir uns aus diesem negativen Kreislauf einfach





---

## Bist du ihm schon begegnet?

---

nur noch ausklinken – die Augen und unser Innerstes verschließen?

Ganz gleich, welcher der genannten oder nicht genannten Gründe unseren Blick vernebelt.

Es geht bei der Frage auch nicht darum, Jesus persönlich zu begegnen. Rein zufällig beim Einkaufen oder in der S-Bahn - dass wird sicher die Ausnahme sein, wenn überhaupt.

Was ist aber dann mit dieser Frage gemeint.

Es hilft, sich das Leben Jesu als Mensch in Erinnerung zu rufen. Seine Hinwendung zu den Bedürftigen, an den Rand der Gesellschaft. Sei es in seiner Rede oder seinem Handeln.



Seine kompromisslose Forderung, jedem Nächsten das zu geben, was man selbst von ihm erwarten würde. Liebe, Zuwendung, Achtung, Wertschätzung. (Mt 7.12)

Es geht also bei der Frage nicht um die leibliche Person Jesu, sondern um die vorgelebte Haltung Jesu als Mensch.

Es sind die zwischenmenschlichen Begegnungen und Erfahrungen im alltäglichen Leben, die uns Jesus in Erinnerung rufen - in denen wir ihm begegnen.

Haben wir noch Aufmerksamkeit übrig um zu erkennen, dass wir unserem Nächsten oder dieser Nächste uns gegenüber einer göttlichen Erfahrung gleich sein kann?

Haben Sie tatsächlich das herzliche freundliche Lächeln Ihrer Banknachbarin im Gottesdienst beim Gruß „Friede sei mit DIR“ nicht wahrgenommen?

Sind uns Not und Elend auf der Welt tatsächlich gleichgültig?

Wenn dem nicht so ist, dann sind Sie, dann sind wir Jesus begegnet und mit ihm auf einem guten Weg.

Impuls: Walter Montigny  
Bilder: Pfarrbriefservice.de

---

## Mit Kolping unterwegs ...

---

### gut zu Fuß:

Am Dienstag, dem 25.06.2024, fahren wir mit der S-Bahn (Gruppenkarte) nach Mainz und erkunden die Mainzer Altstadt, Augustinerkirche und den Dom. Frank Wiegand übernimmt die Führung. Anschließend ist eine Einkehr vorgesehen. Geplante Abfahrt in Kelsterbach ca. 13:00 Uhr.

Bitte um Voranmeldung, danach legen wir Abfahrtszeit und Lokalität fest und informieren Sie über die Einzelheiten der Fahrt.



### mit dem Bus:

Am Samstag, dem 27.07.2024, fahren wir mit dem Bus nach Herbstein in das Kolping - Feriendorf gemeinsam mit den Teilnehmern aus dem Bezirk Groß-Gerau.

Hier können wir das Mittagessen einnehmen und danach den Bibelpark erkunden. Nach dem Kaffee treten wir die Heimfahrt an.

Geplante Abfahrt ca. 9:00 Uhr in Kelsterbach.



### Hier geht's zu Anmeldung:

Bitte um Voranmeldung, danach erhalten Sie die schriftliche Einladung mit den Einzelheiten der Fahrt.

Anmeldungen bei: Erhard Stenzinger, Mönchbruchstr. 45  
Tel. 06107 3944 oder 01624303521  
Mail : erhard.stenzinger@t-online.de



Bilder: Pfarrbriefservice.de

KINDER WORTGOTTESDIENST

Lachäus

So 28. April 2024 - 10h  
kath. Gemeindezentrum, Walldorfer Str. 2b



---

### "St. Markus Radler" als Team am Start

---

STADTRADELN ist eine Aktion, bei der es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob du bereits jeden Tag fährst oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs bist. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn du ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hättest.

Mit jedem Kilometer, den wir mit dem Rad und nicht dem Auto fahren, tun wir mit jedem Pedaltritt der Natur etwas Gutes – in Kirchenkreisen beschreiben wir so etwas gerne als „Bewahrung der Schöpfung“.

Also, für die Zeit vom 12.05.2024 bis 01.06.2024 registrieren unter dem Team "St. Markus Radler", Rad fahren, Spaß haben, Kilometer erfassen und etwas Gutes für die Umwelt tun.



# Waffeln und Kaffee

Am 20.05.2024 bieten die Messdiener  
Waffeln und Kuchen  
im Anschluss an den Gottesdienst zu Pfingstmontag an.

Bitte eigene Tassen mitbringen!

Wir freuen uns über eine Spende für die Messdiener-Kasse.  
Mit dem gespendeten Geld möchten wir unseren nächsten  
gemeinsamen Ausflug gestalten.



## an Fronleichnam

Wir feiern gemeinsam nach dem  
Gottesdienst auf dem Kirchplatz  
vor der St. Markus Kirche!

Es gibt heiße Würstchen mit  
Brötchen, kühle Getränke, Kaffee  
und leckere Kuchen, spendet  
von den Kommunionkindern!



Bild: Pfarrbriefservice.de



## Tilda auf dem Markt

Mit ihrer Mutter zusammen geht Tilda auf den Wochenmarkt. Im Sommer ist die Obst- und Gemüseauswahl am größten. Kannst du herausfinden, was Tilda am meisten liebt und was sie einkaufen möchte? Versuche, die Früchte in der jeweiligen Zeile zuzuordnen, die Symbole helfen dir. Das Lösungswort erscheint in den gelb markierten Kästchen.





---

## Wichtiges in Kürze

---



### Vorschau / Treffen / Veranstaltungen

#### **Kinder Wortgottesdienste (Gemeindezentrum)**

So 28.04.24; 10h - "Zachäus"

#### **Kolping – Dienstag, 19:30 Uhr im Gemeindezentrum – siehe auch Seite 12**

14.05.2024, Di, Einladung zur gemütlichen Runde bei Maibowle und netten Gesprächen

#### **Ehrenamtlichen-Treff im Pfarrgarten**

Am 16.05.2024 um 19.00 Uhr.

Am 20.06.2024 um 19.00 Uhr.

#### **Redaktionssitzung Herz-Jesu aktuell:**

Am 28.05.2024 um 19:30 Uhr ONLINE

#### **Pfarrgemeinderat Sitzung:**

Am 07.05.2024 um 18:00 Uhr im Gemeindezentrum

#### **Kreativtreff um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum**

Am 15.05.2024 und 29.05.2024 und 12.06.2024

#### **AK Liturgie im Gemeindezentrum**

Nächster Termin am 06.05.2024 um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum

#### **AK Soziales:**

Trifft sich im Gemeindezentrum am 02.07.2024 um 18:30 Uhr.

#### **Seniorenachmittag im Gemeindezentrum, jeweils 14:30 Uhr**

Donnerstag, 16.05.2024,

Donnerstag, 20.06.2024,

#### **Begleitete offene Trauergruppe:**

Termine jeweils Dienstag um 18.00 Uhr am:

**16.04.2024, 14.05.2024 und 18.06.2024**

Gemeindezentrum, Walldorfer Str. 2 b,  
65451 Kelsterbach

Anmeldung und Rückfragen an Marita Bach,  
Pfarrbüro: 06107-3050 oder 7016959



**Sie finden uns im**

Gemeindebüro / Gemeindezentrum  
Walldorfer Str. 2 c  
Telefon 06107 3050, Telefax 06107 2734  
eMail: pfarrbuero@kath-kelsterbach.de  
WebSite: www.kath-Kelsterbach.de

**Sie erreichen uns im Büro**

Mo, Di, Mi und Fr von 08:30 bis 11:30 Uhr  
Fr von 15:00 bis 17:30 Uhr  
Donnerstag geschlossen  
Das Pfarrbüro ist zwischen 09:00 und 09:30 Uhr  
kurzzeitig wegen Dienstgangs geschlossen

**Wir sind**

Pfarrer Franz-Josef Berbner (Telefon 06107 3050)  
Pfarrsekretärinnen Silvia Rohnke-Stein und Gerda Heller  
Gemeindereferentin Marita Bach (Telefon 06107 7016959)  
eMail: marita.bach@bistum-mainz.de

Für die Kindertagesstätten Carola Oberbillig (Telefon 069-20000446)

Bank: Kreissparkasse Groß-Gerau, IBAN: DE47 5085 2553 0005 0021 83

---

**Impressum Gemeindebrief Herz-Jesu aktuell:**

Pfarrgemeinde Herz-Jesu, Kelsterbach (Herausgeber), Eigendruck  
ViSdP: Dr. Peter Beichert und Walter Montigny  
Telefon & Adresse: siehe oben  
eMail Redaktion: redaktion@kath-kelsterbach.de



**Redaktionsschluss: 26.05.2024**